

LANDESGESETZBLATT

FÜR OBERÖSTERREICH

Jahrgang 2015
Ausgegeben am 29. April 2015
www.ris.bka.gv.at

Nr. 46 Verordnung: Verordnung der Oö. Landesregierung, mit der die Traunseefischereiordnung geändert wird

Verordnung

der Oö. Landesregierung, mit der die Traunseefischereiordnung geändert wird

Auf Grund des § 11 des Oö. Fischereigesetzes, LGBl. Nr. 60/1983, in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. 90/2013, wird verordnet:

Artikel I

Die Traunseefischereiordnung, LGBl. Nr. 43/1984, in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 98/1995, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 1 lautet:

„(1) Für die nachstehend genannten Fischarten gelten abweichend von § 12 Abs. 1 der Oö. Fischereiverordnung folgende Schonzeiten und Mindestfangmaße:

	Schonzeit	Mindestfangmaß
Aalrutte (Lota lota)	16. November - 31. Jänner	40 cm
Bartgrundel oder Bachschmerle (Barbatula barbatula)	ganzjährig geschont	
Brachse (Abramis brama)	16. Mai - 15. Juni	30 cm
Elritze (Phoxinus phoxinus)	ganzjährig geschont	
Flussbarsch (Perca fluviatilis)	keine	kein
Hecht (Esox lucius)	1. April - 15. Mai	50 cm
Kaulbarsch (Gymnocephalus cernuus)	keine	kein
Koppe oder Groppe (Cottus gobio)	ganzjährig geschont	
Maräne (Coregonus spp.)	16. Oktober - 15. Dezember	30 cm
Reinanke (Coregonus spp.)	1. November - 15. Dezember	30 cm
Riedling (Coregonus danneri)	1. November - 15. Dezember	15 cm
Seeforelle (Salmo trutta lacustris)	16. Oktober - 15. Dezember	50 cm
Sesaibling (Salvelinus umbla)	16. Oktober - 15. Dezember	15 cm

Wels oder Waller
(*Silurus glanis*)

keine

kein.“

2. Im § 1 Abs. 2 wird der Ausdruck „§ 5a lit. c“ durch die Bezeichnung „§ 5a Z 3“ ersetzt.

3. § 2 Abs. 7 lautet:

„(7) Je Fischereirecht sind fünf Flügelreusen mit Leitnetzen erlaubt. Der Fischereirevierausschuss kann die Anzahl der Reusen je Fischereirecht und deren zeitliche Verwendung einschränken sowie die Dimension und die Mindestmaschenweiten der Reusen und Leitnetze festlegen, soweit dies zur Erhaltung einzelner Fischarten erforderlich ist.“

4. Am Ende von § 5a Z 3 wird der Punkt durch einen Strichpunkt ersetzt und folgende Z 4 angefügt:

„4. die Einschränkung der zeitlichen Verwendung und der je Fischereirecht zulässigen Anzahl der Reusen sowie die Festlegung der Dimension und der Mindestmaschenweiten der Reusen und Leitnetze gemäß § 2 Abs. 7.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung im Landesgesetzblatt für Oberösterreich in Kraft.

Für die Oö. Landesregierung:

Hieglsberger
Landesrat

